

# General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Händelstraße 16, Ecke Dackstraße, 12 bis 14 und Überstraße 1. Verleg. Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: G. Heilmann, 16. Fernsprechnummer: Nr. 7981. Bei Anruf der Fernsprechnummer 7981 verbindet die eigene Zentrale mit allen Abteilungen des Hauses. — Druck-Geschäftsstelle: Leipzigerstr. 34 (Fernspr. 7981) u. G. Zemanitz, 49 (Fernspr. 3588). Die sämtlichen Nachrichten erlangen täglich unmittelbar mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, und treten bei jeder Ausgabe in Halle und in den Orten mit eigenem Verteilungsamt, sowie bei Postbestellungen, unmittelbar in den Händen der Abonnenten ein. — Preis: 10 Pfennig. — Postamt: Halle, 10. Postfach 10. — Postkarte: 10 Pfennig. — Ausland: 15 Pfennig. — Ausland: 15 Pfennig. — Ausland: 15 Pfennig.

Nummer 6 Montag, den 8. Januar 1923 35. Jahrgang

## Vor dem Einmarsch der Franzosen.

### Befehung von Essen möglicherweise schon Dienstag oder Mittwoch.

in Paris, 8. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Der „Chicago Tribune“ zufolge ist man in offiziellen Kreisen der Ansicht, daß Marschall Foch den Vormarsch von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

in Paris, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Aus Berlin wird der „Chicago Tribune“ telegraphisch mitgeteilt, daß die französische Besatzungstruppen jeden Augenblick die Westfront besetzen werden. Zwei Offiziere haben bereits ununterbrochen Telephonat. Der Oberbefehlshaber der amerikanischen Truppen, General Sisson, bereit, seine eigene Besatzung seiner Offiziere ein, die im Mittelwesten noch andauert. Man nimmt an, daß der französische Vormarsch Gegenstand der Beratungen war. Die französischen Truppen werden in ihren Stellungen zurückgehalten.

Da die Reparationskommission den von Herrn Poincaré noch benötigten Vorwand vermissen würde, daß nach der Besetzung des Ruhrgebietes durch die Besatzungstruppen der französische Vormarsch nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

## Der Vorsturz der Ingenieure.

in Paris, 8. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Die französischen Truppen am Rhein. Der amerikanische General Foch, der die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

## Amerika und die Gefahr für den Rhein.

Der amerikanische General Foch, der die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

Gegenstand von Fochs, nämlich starke Besatzungstruppen, erregt. So sehr man an und für sich eine Erweiterung in den Besatzungserhältnissen begrüßen würde, so ist man sich doch für den Fall, daß die Besatzungstruppen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

## „Reich und Rheinland auf ewig angeheilt“.

in Paris, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

## Die Furcht vor dem anglo-amerikanischen Weltwirtschaftskrieg.

### Die Stimmung in Paris ebenso antienglisch wie deutschfeindlich.

### „Frankreich ist frei.“

in Paris, 8. Januar. (Eig. Drahtbericht.) Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

in Paris, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

## Bradbury über die „Holaktion“.

in Paris, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

## „Chicago Tribune“ berichtet: In Paris macht die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

in Paris, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

## Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

in Paris, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

## Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

in Paris, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

## Die entscheidende Woche.

in Paris, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

## Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

in Paris, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

## Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.

in Paris, 8. Jan. (Eig. Drahtbericht.) Die Besetzung der Truppen von Düsseldorf nach Essen in dem Augenblicke anordnen werde, wo die Besetzung Deutschlands in den nächsten Tagen offiziell ausgedehnt wird. Der 13. Januar als Feiertag, Feiertag der nächsten Paragrafen wird erst in zweiter Linie berücksichtigt.



Handels-Zeitung.

Die Börsewoche.

In die abgelaufene Berichtzeit fiel der Beginn des neuen Jahres, so daß die Börse der Vorlesung noch im einen Bericht wurde. Gestern wurde die Börse durch eine starke Kurserhöhung, wobei man jedoch die Festhaltung machen kann, daß das neue Publikum noch vor an feinem Effektenbesitz steht. Infolgedessen schied sich auch, daß die Börse zum Jahresbeginn eine feste Tendenz trug, die auch durch das Realisationsbedürfnis der Spekulation keineswegs beeinträchtigt wurde. Zumal der neuen Börse erneute Kurse des Jahres und auch die neue Kursnotierung des Inflationskennzeichens eine Stütze boten. Der erste Börsentag im neuen Jahr lief wesentliche Veränderungen in dem Umfang der Geschäftstätigkeit nicht erkennen. Der Bericht von den allgemeinen in ruhigen Bahnen. Von Seiten des Privatkapitals lagen angelehnt der unruhigen politischen Lage nur bedingt wenig Kaufkraft vor, die sich allerdings zum Teil durch den Kauf von Realisationswerten im stärkeren Maße hervor, so daß das Kursniveau auf dem einzelnen Märkten teilweise einem stärkeren Druck ausgesetzt war, jedoch nur im Bereich des Realisationsdrängens, das man bei Tendenz als ausgleichend positiv bezeichnen konnte. Die Börse zeigte vielmehr im allgemeinen eine gewisse Festhaltung, die sich jedoch nach dem Jahresbeginn, als die Spekulation teilweise zu Rückfällen schritt.

Im Verlauf der Börse in der letzten Woche kam fast die Hälfte der Verhandlungen anlässlich der Geschäftstätigkeit der außenpolitischen Lage, die mit vielen Hoffnungen beglückte. Die Börse zeigte vielmehr im allgemeinen eine gewisse Festhaltung, die sich jedoch nach dem Jahresbeginn, als die Spekulation teilweise zu Rückfällen schritt.

Der Dollarkurs wurde heute mittig der Dollar mittig mit 9436,37 Notiert.

Heutige Devisenkurse.

Table with columns for location (e.g., London, New York, Paris), unit (e.g., 1000, 100), and price. Includes entries for London, New York, Paris, and various international locations.

Leipziger Börse.

Table with columns for location (e.g., Leipzig, Dresden, Chemnitz), unit, and price. Includes entries for Leipzig, Dresden, Chemnitz, and other regional markets.

Generalversammlung bei Engelhardt. Die Generalversammlung der Engelhardt-Werke führte unter der Leitung von Dr. G. H. Engelhardt eine eingehende Besprechung über die Angelegenheiten der Fabrikation und den Stand der Angelegenheiten der Fabrikation und den Stand der Angelegenheiten der Fabrikation.

Die Verhandlung der Deutschen Wirtschaftskammer. Die Verhandlung der Deutschen Wirtschaftskammer in Berlin über die Angelegenheiten der Fabrikation und den Stand der Angelegenheiten der Fabrikation.

Die Berliner Börse von heute. Die Berliner Börse von heute zeigt eine allgemeine Tendenz zur Erholung, wobei man jedoch die Festhaltung machen kann, daß das neue Publikum noch vor an feinem Effektenbesitz steht.

Die Berliner Börse von heute. Die Berliner Börse von heute zeigt eine allgemeine Tendenz zur Erholung, wobei man jedoch die Festhaltung machen kann, daß das neue Publikum noch vor an feinem Effektenbesitz steht.

Die Berliner Börse von heute. Die Berliner Börse von heute zeigt eine allgemeine Tendenz zur Erholung, wobei man jedoch die Festhaltung machen kann, daß das neue Publikum noch vor an feinem Effektenbesitz steht.

Die Berliner Börse von heute. Die Berliner Börse von heute zeigt eine allgemeine Tendenz zur Erholung, wobei man jedoch die Festhaltung machen kann, daß das neue Publikum noch vor an feinem Effektenbesitz steht.

Table titled 'Wirtschaftliche Nachrichten' listing various economic indicators and their values.

Gerichtszeitung.

Die früheren Verbrechen haben sich in letzter Zeit denartig stark gehoben, daß man in diesem Monat eine Schwärzung der Verbrechen feststellen kann. Die früheren Verbrechen haben sich in letzter Zeit denartig stark gehoben, daß man in diesem Monat eine Schwärzung der Verbrechen feststellen kann.

Schöffengericht.

Ein Strafprozess. Ein Strafprozess über die Angelegenheiten der Fabrikation und den Stand der Angelegenheiten der Fabrikation.

Wasserkränze.

Wasserkränze. Wasserkränze über die Angelegenheiten der Fabrikation und den Stand der Angelegenheiten der Fabrikation.

Hühneraugen.

Hühneraugen. Hühneraugen über die Angelegenheiten der Fabrikation und den Stand der Angelegenheiten der Fabrikation.

Berliner Börse.

Table with columns for date (8. Jan., 5. Jan.), location (e.g., Berlin, Hamburg), and price. Includes entries for various markets and commodities.

Gesamtliche Kursnotierungen von heute.

Table with columns for date (8. Jan., 5. Jan.), location (e.g., Berlin, Hamburg), and price. Includes entries for various markets and commodities.

Voraussetzliches Wetter am 9. Januar.

Wetterbericht. Wetterbericht über die Angelegenheiten der Fabrikation und den Stand der Angelegenheiten der Fabrikation.

Einheits-Kurse von heute.

Table with columns for date (8. Jan., 5. Jan.), location (e.g., Berlin, Hamburg), and price. Includes entries for various markets and commodities.







# Und hätten der Liebe nicht...

Roman von E. Brädeberg

„Ich, und was der Onkel Elias wünscht, ist Ihnen heilig.“

„Wenigstens sehr wichtig, und wenn es mir irgend möglich ist, erlaube ich es. Denn der Welt ist mir von Anfang an mit unveränderlicher Güte und in einer Art entgegenkommenden, aus der ich merke, daß er mich achtet, trotzdem er weiß, wer ich bin.“

„Und das tun wir andern nicht?“ unterbrach er wieder.

„Das tun Sie und Ihre Frau Mutter auch, und darum gehört Ihnen gleichmäßig meine rühmlichste Dankbarkeit und Ergebenheit, und es ist mein größtes Glück, wenn ich Ihre Wünsche und Erwartungen erfüllen kann.“

„Ja — und da ertragen Sie denn auch ungedulde Vorwürfe, Zedete und Ränke als unvermeidliche Zugabe mit Ergebung; durch Ihre unvermüdete, viel zu weitgehende Dankbarkeit erschweren Sie die lieblich von der Welt abzuwenden, ganz abgesehen von den Verdächtigungen, in die Sie sich selber fügen können. Wenn nun der Onkel Elias nun Beispiel etwas den Ihnen wünsche, was ich erstens nicht möchte, weil ich Ihnen die Sie ihm da verhaften? Das ist mir interessant zu erfahren.“

„Das letzte lang herab, aber Eva war nun einmal in die Idee verfallen, daß er ihr wegen Nellys Niederlage jüme und besop die Frage darauf.“

„Der Doktor,“ hieß sie schnell, „wenn ich gewünscht hätte, daß Sie mein Charakterbild in der Gesellschaft misbilligen, ist das als ganz gewiß unterlassen.“

„Aber was können Sie denn wieder auf das heutige Charakterbild? Warum sollte ich denn gerade das misbilligen?“

„Sie könnten —“ fuhr er fort, „ich habe in einer Hinsicht die Gesehnen und Ihnen ungeschickt lauten können: ich habe Sie gerade aufgeführt, um Ihnen zu danken, in der Menge vorhin wollte ich es nicht tun. Allerdings gehe ich, doch ich ärgere auf Sie ein, weil Sie so vor mir Versehen spielen. — Aber nun einmal, Fräulein Heintz, was ich Ihnen schon misbilligen, ist die Tatsache, daß Sie mich nicht an Sie mir, wenn Sie die richtige Idee, mir verächtlich zu sein, ganz aufgeben, dann weiß ich wenigstens, wie ich mit Ihnen stehe, und brauche mir nicht selber immer diesen Umgang Ihnen gegenüber aufzuerlegen.“

„Er reichte ihr die Hand, und während er ihre fal-

ten, zitternden Finger mit den seinen warm und fest umschloß, koste er in leisem Tone, halb lächelnd:

„Bist will ich aber gehen, die sieben Wochenmutter bringen es sonst fertig, selbst an unsern harmlosen Beisammeln verdächtige Vermutungen zu knüpfen. Aber das muß ich Ihnen noch sagen, ich habe mich herzlich gefreut, daß Sie sich bereit so weit gehen wollten. Nicht lange mehr und Sie werden sich wieder ganz als zu und gehörig betreten lassen, und das ist Ihr größtes Glück. Sie werden endlich dahin kommen, die Vergangenheit als abgeschloffen für Sie zu betrachten und Sie zu verzeihen, von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen das.“

Er ging und sie blieb zurück mit dem bitteren Empfinden, daß die Vergangenheit weder abgeschloffen für sie war, noch daß sie sie zu vergeben vermögen.

Sie war glücklich, daß Frau Weib noch nach dem Feuerwerk auftrat. Sie wollte sich von Elias verabschieden, aber es hieß, daß er sich mit einem Herrn zu einem korten Spiel zurückgehen hätte. Der Doktor brachte die Damen bis zur Tür ihrer Wohnung, dann setzte er noch einmal zur Gesellschaft zurück, die erst in später Nacht ihren Abschied fand.

„Neuntes Kapitel.“

Eva hatte Elias Weib nach dem Charakterbild nicht mehr gesehen und meinte, er habe sich wohl absichtlich zurückgezogen, um über das Besondere nicht mehr sprechen zu brauchen. Er hatte ihr Genußtun verweigert, damit war die Sache für ihn erledigt, und sie empfand, daß sie ihm den größten Gefallen tat, wenn auch sie nicht mehr davon rebete. So wurde am andern Morgen, als Onkel Weib sich nach dem Besuchen seiner Schwägerin zu erheben hatte, die Aufmerksamkeit überaus nicht erwidert.

„Gut, als er anwesend war, erschien auch Frau Weib. Ihre Mutter hatte ihren Schirm mit dem Namen Zante Weibchen betrauert, und sie kam, die Sache in Ordnung zu bringen.“

„Wie ist Ihnen das komische Mißgeschick von gestern bekommen?“ fragte sie lebhaft und in vollkommener Herzenshaftigkeit Eva, „das möchte ich nicht mehr wissen.“

„Die Sache natürlich sofort, worauf Sie anspielte. Es wurde ihr sehr peinlich, aber es gelang ihr, richtig zu sagen: „Ich weiß gar nicht, was Sie meinen, es kann also wohl nichts Wichtiges gewesen sein.“

„Wichtig — nein, aber abgesehen! Dente nur, Zante Weibchen, dieser unglückliche Herr hat Frau-

lein Eva eine halbe Stunde lang mit irgendeinem Kriminalfall, der vor ein paar Jahren am Rhein spielte — eine junge Dame aus guter Familie hatte, glaube ich, ihren Bräutigam ermordet — unterhalten — zwischen sich und Bräuten — das geeignete Thema zum Zeitvertreib mochten der Rubin mit immer dünnele: „Um sich interessant zu machen, ist er, glaube ich, selber im Hande, einen Witz zu begeben.“

„Eine Stunde lang herrschte ein seltsames Schweigen im Zimmer. Drei Augenpaare richteten sich mit verschiedenem Ausdruck des Schreckens und Erstaunens auf Eva, und weder Ludwig, noch der gewandete Onkel Weib hatten irgend ein erlösendes Wort. Die abgungelose Frau blühte erhaben um sich, hatte sie denn etwas Unhöfliches gesagt? Der Herrscher konnte als Nebenbuhler Ludwigs bei Frau Weibens doch hier nicht so beliebt sein.“

„Da jagte Eva mit einem Gesichte wie aus Mar- mor: „Ich kann nicht finden, daß der Herrscher Ludwig hinterhältig ist, ich habe mich recht gut mit ihm unterhalten — dies Thema kam auch ganz natürlich zum Gespräch.“

„Ja, dann sind Sie sehr nachsichtig. Ich hätte mit diese Gesprächsgegenstände nicht gefaßt lassen.“

Sie blauderten nach ein Weilschen, aber die Weilschen waren heute alle merkwürdig fadensüß, noch abgesehen vom schmerzlichen Biele, das ging sie fast. Eva begleitete sie hinaus, um ihr den Schirm ihrer Mutter auszuhandigen, und dann schickte sie in ihr Zimmer. Nur einen Augenblick des Alleinseins, nur einmal die Hand sich auf das zuckende Herz pressen.

„Würde das nun so fortgehen? Würde sie auf Schritt und Tritt der rühelose Schwärze der Vergangenheit erbenungslos verfallen? O, man schämte sich! Sie lebte in der Verführung, man lernte mit zunehmender Reife einen harmlos lächeln, aber innerlich verlor sie man dabei.“

Ein Jammer war in ihrer Seele, daß sie laut hätte hinausgeschrien mögen, um ein kleines Kind, und sie weinte nicht einmal, in ihr drönnete seit dem gestrigen Tag ein seltsames Pfeifen, doch alle ihre Zeichen waren betrieblen. Sie zitterte vor dem Augenblicke, da Frau Weib von ihr verlangen würde, daß sie wieder unter die Menschen ging. War dem Herrscher nicht vielleicht irgendwelche eingefallen, daß seine Bekanntschaft mit Eva von der Angelegenheit herbeiführte? Hatte er sich mit dieser sensationellen Laune nicht

einmal in der Idee verfallen, daß er ihr wegen Nellys Niederlage jüme und besop die Frage darauf.

Der Doktor, hieß sie schnell, wenn ich gewünscht hätte, daß Sie mein Charakterbild in der Gesellschaft misbilligen, ist das als ganz gewiß unterlassen.

Aber was können Sie denn wieder auf das heutige Charakterbild? Warum sollte ich denn gerade das misbilligen?

Sie könnten — fuhr er fort, ich habe in einer Hinsicht die Gesehnen und Ihnen ungeschickt lauten können: ich habe Sie gerade aufgeführt, um Ihnen zu danken, in der Menge vorhin wollte ich es nicht tun.

Er reichte ihr die Hand, und während er ihre fal-

ten, zitternden Finger mit den seinen warm und fest umschloß, koste er in leisem Tone, halb lächelnd:

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Auserlesene Tabake des Orients, sorgfältige Mischung, hochwertige Arbeit, Allein diese Vorzüge begründen den hervorragenden Ruf der

## Manoli Zigaretten

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Am Sonntag, den 7. d. Mts., verließ nach kurzem, schwerem Leben mein lieber, vereinsamter Mann, unter lieber Vater, Schwager, Großvater und Schwager, der frühere Heidecker, meinster Heidecker.

## Robert Thürmer

in die ewige Ruhe übertrug.

Die Beerdigung findet Dienstag, den 8. d. Mts., nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des Gärtnersbundes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192301088/fragment/page=0007

DFG

